

Kurznachrichten 1/2015



Das ganz kurze Vorwort

Mit viel Schwung geht es in das neue Jahr! Mit vielen Nachrichten, auf die Sie schon lang gewartet haben! Beste Grüße - *Henning Smolka*

Neu zertifizierte Wege

Wir können hier nicht alle neu zertifizierten Weg vorstellen – es lohnt sich immer ein Blick auf unsere Startseite mit den Neuzertifizierungen. Wichtig ist uns, dass hier immer wieder unterschiedliche Regionen auftauchen!

September 2014

Zum Beispiel: Kästeklippentour - Region Harz, Bad Harzburg.- Auf der Kästeklippentour mit dem Markierungssymbol des "Alten vom Berge" hat man einige Anstiege zu bewältigen, so dass man schon etwas Kondition mitbringen sollte. Etwa in der Mitte der Tour kommt man an die Felsformation Kästeklappen. Durch das Gläsekental und das Schlackental geht es entlang kleiner Gebirgsbäche. Ein großer Teil des Weges führt durch Wald, so dass diese Tour auch an heißen Sommertagen gut zu gehen ist.



November 2014

Zum Beispiel: Seegang – Bodensee, Überlingen u.a. – Rund um den nordwestlichen Teil des Bodensees, von Überlingen bis nach Konstanz, führt der über 50 Kilometer lange Seegang. Der Streckenweg bietet viele Möglichkeiten individuelle Streckenabschnitte zu wählen. Wo man die Wanderung auf dem SeeGang beginnt und beendet, ob man mit dem Bus oder dem Schiff die Rückreise plant, kann ganz nach Lust und Laune entschieden werden. Freu-



en Sie sich auf herrliche Stunden, in denen der Bodensee mit seiner belebenden und gleichzeitig wohltuend beruhigenden Ausstrahlung Ihr ständiger Begleiter sein wird.

Dezember 2014

Zum Beispiel: Wintermärchen – Schwäbische Alb, Albstadt-Onstmettingen. - Die Tour ist ein reiner Winterwanderweg, der nur während der Wintersaison markiert ist. Auf regelmäßig gewalzter Scheedecke ist er dann gut zu begehen. Den aktuellen Schneebericht finden



Sie auf der Webseite des Betreibers www.albweiss.de. Die verschneite Landschaft wird hier wunderbar in Szene gesetzt. Die Wanderung führt sehr abwechslungsreich durch Wald und Offenland. Heideflächen sind an den lockeren Baumbeständen, großen Hutebuchen und Wachholdern zu erkennen. Immer wieder liegt der Weg sehr schön an Waldrändern. Herrliche weite Aussichten runden das Wandererlebnis ab.

Nachrichten aus dem DWI:

Vorstandswahlen

Der neue Vorstand ist im Wesentlichen der alte (1. Vors. Klaus Erber, 2. Vors. Jochen Becker, Kassenwart Michael Jarmuschewski, Schriftführer Henning Smolka). Der neue Vorstand konnte jedoch erfreulicherweise um Heinz-Dieter Quack als Beisitzer für Forschungsangelegenheiten erweitert werden.

Entwicklung des Wandersiegels

Eingangswert: ab 2015 liegt der Einstiegswert für Premiumwege nunmehr bei 45 gewichteten Erlebnispunkten – eine Entscheidung, die von vielen Kunden begrüßt wird. Bei der Nachzertifizierung von Wegen, bei denen es zwischenzeitlich zu keiner Qualitätsverschlechterung gekommen ist und die unter 45 Punkte liegen, besteht Bestandsschutz. Die Betreiber werden in ihren Bestrebungen zur Optimierung der Wege mit



Kurznachrichten 1/2015



dem Ziel der Erreichung des Eingangswertes unterstützt.

Wanderwege im Klimawandel: Es erfolgt keine Abwertung bei der Wiederherstellung der Begehbarkeit von Wanderwegen, sofern nach zwei Jahren der ursprüngliche optische Zustand wiederhergestellt ist. Bei der Planung, Erstaufnahme und Nachzertifizierung soll auf den Klimawandel hingewiesen und mögliche Maßnahmen benannt werden (Schattenbäume, Evakuierungspunkte, Wegebau, Mobiliar). Mehr dazu auf dem nächsten Forum.

Gelungene Dramaturgie: Zukünftig wird eine besonders gelungene Dramaturgie mit entsprechender Kommunikation zusätzlich positiv bewertet. Auch hierzu mehr auf dem nächsten Forum Premiumwege.

Weitergehende Qualitätssteigerung: Für das Jahr 2020 möchte das DWI den Eingangswert für Premiumwege auf 50 gewichtete Erlebnispunkte anheben. Auch wenn dieser Termin noch in weiter Ferne zu sein scheint, so sei schon jetzt darauf hingewiesen. So bleibt Premium auch wirklich ein erlebbares Qualitätsversprechen!

Forum Premiumwege

Das diesjährige Forum Premiumwege wird in der Zeit vom 16.-18.09.15 in Schloss Krickenbeck stattfinden. Die Einladung erfolgt in Kürze. Angesichts der stetig wachsenden Premiumfamilie wird eine rasche Anmeldung empfohlen!

Kurse

Die Kurse „Wandererlebnisgestalter“ und „Bau und Pflege von Wanderwegen“ können auch in diesem Jahr wieder gebucht werden. Entsprechende Information und Kontaktadressen finden sich auf der Homepage unter „Fortbildung“.

Wanderer-Befragung:

Wandermonitor:

Aktuelle Nachfragedaten zum Wandern

Das DWI bietet seit Herbst 2014 allen Wegbetreibern die Teilnahme an einer bundesweiten Befragung von Wanderern an. Der Fragebogen wird von uns gestellt; Sie übernehmen die Durchführung vor Ort. Sie erhalten

den Rohdatensatz sowie eine automatisierte Auswertung ohne Berechnung. Einmal jährlich, zum Forum Premiumwege, erhalten alle teilnehmenden Wegbetreiber eine Auswertung auch im anonymisierten Vergleich zu den anderen Teilnehmern der Studie. Ihre Beteiligung ist ab sofort möglich, bitte wenden Sie sich an Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack (quack@wanderinstitut.de) für den Fragebogen und alle weiteren Details.

Nachrichten von Partnern

ProjektPartner Wandern

Zum Jahreswechsel hat es bei der GbR „Projektpartner Wandern“ Veränderungen gegeben. Dr. Rainer Brämer ist zum 31.12.2014 aus Altersgründen auf eigenen Wunsch hin ausgeschieden. Die GbR wird unter dem gleichen Namen von Matthias Gruber und Jochen Becker weitergeführt. In einer kleinen Feierstunde haben die Projektpartner den Werdegang der wandertouristischen Entwicklung in den letzten 15 Jahren und die Verdienste von Rainer Brämer gewürdigt und ihm für sein Engagement im Bereich der Wanderforschung und der konkreten Umsetzung der Ergebnisse „im Gelände“ herzlich gedankt.



Rainer Brämer ist weiterhin Ehrenvorsitzender und Mitglied im Wanderinstitut und steht zukünftig den Projektpartnern auch gelegentlich auf Honorarbasis zur Verfügung.